



Erweiterung des Hauptverwaltungsgebäudes der Signal Iduna inklusive zwei Tiefgaragen, Dortmund.

AUS PLÄNEN GESCHÄFTSPROZESSE OPTIMIEREN

Seit 2008 arbeitet die Gebrüder Lorenz Bauunternehmung GmbH aus dem nordrheinwestfälischen Waltrop mit Programmen der MWM Software & Beratung GmbH, um Mengen zu ermitteln und abzurechnen. Für die Prozessoptimierung setzt der Betrieb seit Anfang 2021 die Zusatzanwendung DIG-CAD für die grafische Bauabrechnung ein. *Von Heike Blödorn*

Die im Jahre 1987 gegründete Baufirma der Gebrüder Lorenz hat sich als aufstrebendes mittelständisches Bauunternehmen im Ruhrgebiet etabliert. Mit 90 gewerblichen Mitarbeitern und 100 bis 150 Fachkräften verschiedener Nachunternehmer arbeitet die Firma sowohl für öffentliche, industrielle als auch private Auftraggebende. Altersgerechte Bauten, Gewerbeobjekte, Büro- und Verwaltungsgebäude gehören genauso zum Portfolio wie Mehr- und Einfamilienhäuser.

Grafische Aufmaß- und Mengenermittlung mit MWM-Libero und DIG-CAD Aufmaß.

In der Vergangenheit ermittelte man noch mühevoll die Aufmaße aus den Papierzeichnungen, um damit die vorgegebenen Mengen zu überprüfen. Dazu kolorierte man zunächst die verschiedenen Bauteile wie Wände im Kellergeschoss, Stürze oder Unterzüge. Das zog sich dann durch alle Geschosse. Anschließend wurden mit Maßstab und Taschenrechner die Aufmaße ermittelt. Zuvor wurde das Leistungsverzeichnis schon in MWM-Libero, dem Programm für Aufmaß, Mengenermittlung und Abrechnung,

eingelesen. Das wird mit seinen Positionen und dem entsprechenden Kurztext in einer Baumstruktur auf der linken Bildschirmseite dargestellt. Dort kann man dann seine Daten eingeben und gleichzeitig Kriterien anlegen, denen die Massenansätze neben den Positionen zuzuordnen sind. Nicht im LV enthaltene Positionen lassen sich problemlos nachtragen. Aufgrund des aktuellen Zahlenmaterials füllte der Abrechner das Leistungsverzeichnis aus und übergab das bepreiste LV dem Auftraggeber oder Architekten. Erhielt die Bauunternehmung den Zuschlag, ermittelte man begleitend zum Bauablauf die verbauten Mengen, gab diese in MWM-Libero ein und erstellte die Abschlagsrechnungen.

Das war kompliziert und aufwändig. Deshalb führte die Gebrüder Lorenz Bauunternehmung Anfang 2021 DIG-CAD als Zusatzanwendung ein, um schnell und einfach Mengen aus Zeichnungen für eine grafische Bauabrechnung zu ermitteln. Die werden jetzt automatisch nach MWM-Libero übernommen und DIG-CAD erstellt den Aufmaßplan.

Heute importiert man die Zeichnung des Architekten als DXF-Datei in

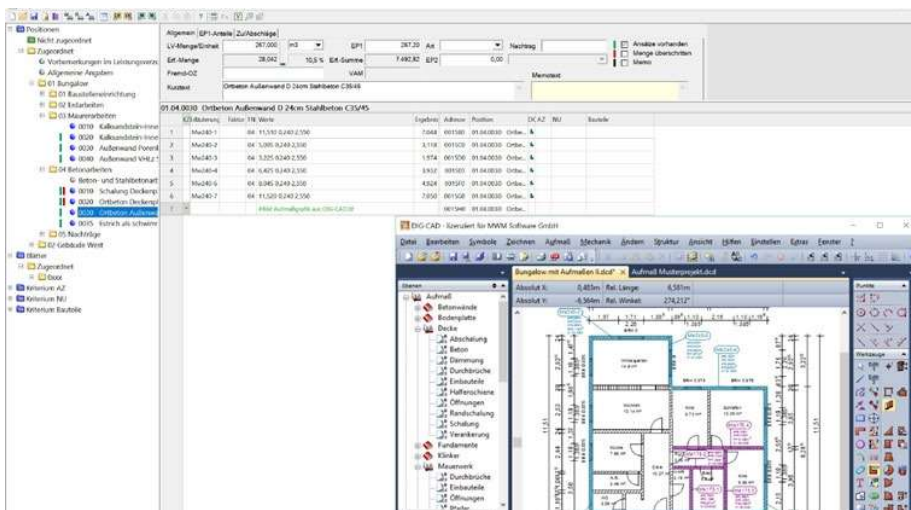


Bild: MWM Software & Beratung GmbH



Bilder: Gebrüder Lorenz Bauunternehmung GmbH

DIG-CAD. Auch die DWG-Dateien lassen sich mit Hilfe eines Konverters verarbeiten. Sollte die CAD-Zeichnung nur als Papierplan vorliegen, kann man diesen fotografieren oder scannen. Das Resultat lässt sich dann in Form von BMP-, TIF- oder JPG-Dateien einfügen und den Anforderungen entsprechend vergrößern. PDF-Pläne werden vorab über Konvertierungstools in DXF-Dateien umgewandelt.

Bautechniker Jakob Luft erklärt: „Ich habe im Hintergrund den Grundplan und arbeite mich entsprechend den Positionen des Leistungsverzeichnisses Stück um Stück vor.“ Dabei definiert der Bautechniker für jede/s Position/Bauteil eine Farbe und legt zum Beispiel auf dem Grundriss jeweils Wände, Stützen, Decken oder Unterzüge in der entsprechenden Farbe an. Jetzt lässt sich das Aufmaß ermitteln und die Daten können über eine im Programm integrierte spezielle Schnittstelle nach MWM-Libero übertragen werden. Das erfolgt in Ansätzen, die sich den Positionen eines Leistungsverzeichnisses (GAEB 90/GAEB 2000/GAEB DA XML) zuordnen lassen.

Dabei bestimmt die vorher getroffene Auswahl im Leistungsverzeichnis von MWM-Libero, an welchen Bereich der Ansatz zu hängen ist. Der enthält die REB-Daten des Aufmaßelements sowie die dazugehörige Verknüpfung. Möchte man den Ansatz erst später einer bestimmten Position zuordnen, wird dieser dann an DIG-CAD übermittelt, im Aufmaßelement gespeichert und angezeigt.

Arbeitsweise mit MWM-Libero

Jakob Luft erläutert seine Arbeitsweise: „Ich wähle auf der linken Bildschirmseite in MWM-Libero einen Rechenansatzwert einer Position und sehe auf der rechten in DIG-CAD sofort die grafische Lage

des Aufmaßes. Das Ganze ist übersichtlich dargestellt, so dass ich sofort nachvollziehen kann, was ich wie und wo gemacht habe.“ Dann lässt der Bautechniker die Mengen ins Leistungsverzeichnis einfließen, bepreist diese und leitet es entsprechend weiter. Erhält das Unternehmen den Zuschlag und erfolgen keine Änderungen, greift Jakob Luft zum Erstellen der Abschlagszahlungen auf die ursprünglich ermittelten Mengen zu.

Transparent und nachvollziehbar

Bei Änderungen erhält man weitere indizierte Pläne, anhand derer sich die aktualisierten Mengen zeitnah in MWM-Libero anpassen lassen. Der Bauleiter gibt den Bautenstand mit den geänderten Mengen an den Abrechner weiter, so dass dieser mit MWM-Libero die Abschlagsrechnung erstellen und an die Bauherrenschaft weiterleiten kann. Zeitgleich wird jeder Zwischenstand dokumentiert, damit keine Information verloren gehen.

Die Auftraggeber reagieren sehr positiv auf diese Arbeitsweise. Bauleiter Veysel Akkaya meint: „Alles ist äußerst transparent, die Änderungen sind entsprechend des Indexverlaufs der Pläne nachvollziehbar und mit Fotos dokumentiert.“ In den Abschlagsrechnungen ist neben den tatsächlich verbauten Mengen mit den dazugehörigen Preisen das Aufmaß aufgeführt. Als Anlage liefern die Gebrüder Lorenz den relevanten Plan mit.

Vorteilhaft sind die einfache Handhabung der beiden Programme, die durchgängige Arbeitsweise sowie die rechtssichere Dokumentation. So tragen DIG-CAD und MWM-Libero zur Optimierung der Geschäftsprozesse bei, da alle Daten digital vorliegen und jederzeit schnell auffindbar sind. | RA



Build digital

**Sichern Sie sich jetzt
Ihr exklusives Abonnement!**

www.bauen-aktuell.eu/abonnement

Bauen  aktuell

WIN
VERLAG